

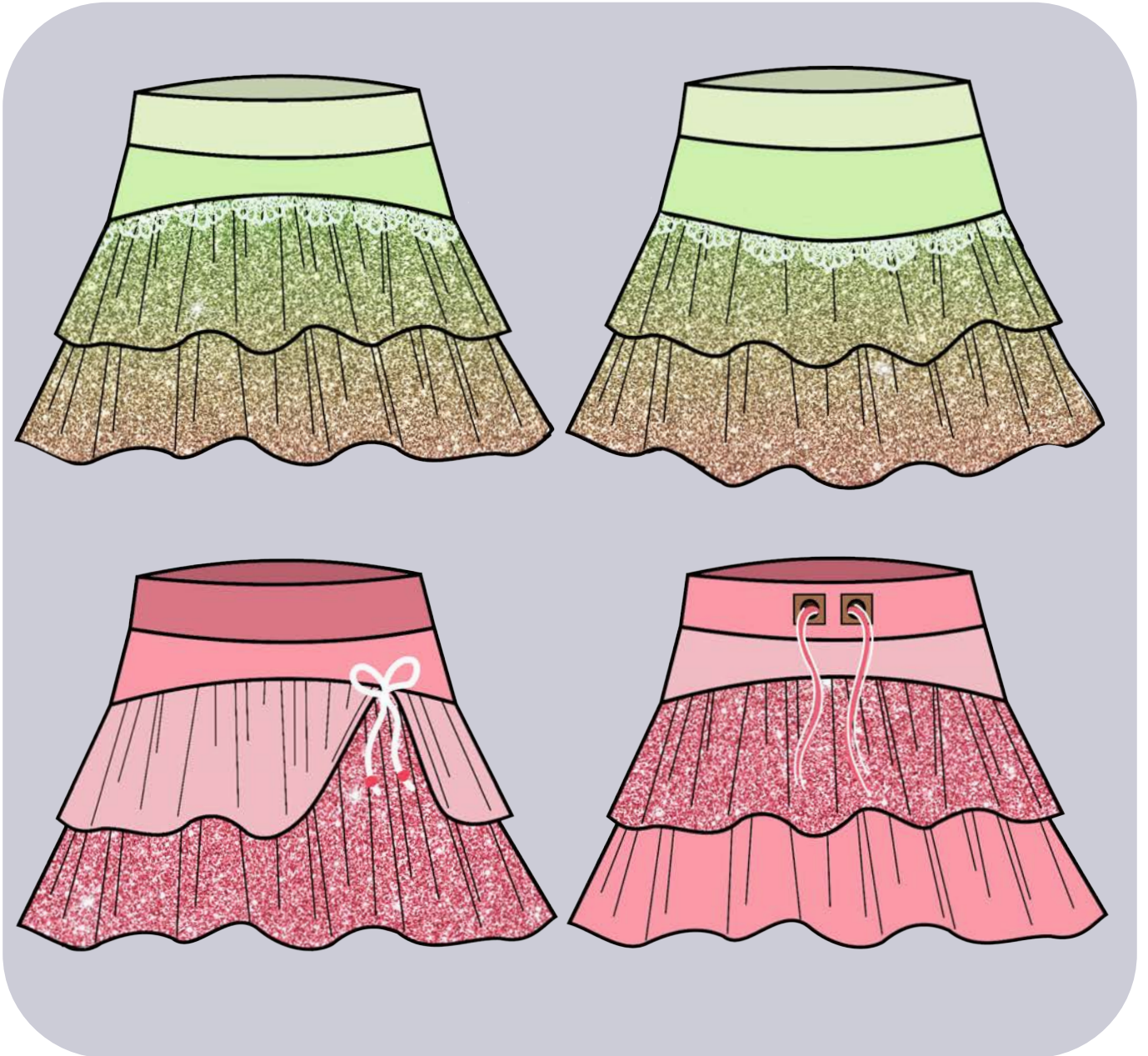


Freebook

Summerbreezy

Sattelrock

Nähanleitung & Schnittmuster



Gr. 74 bis 152

Super süßer Rock mit zwei Lagen und einem abgesetzten Sattel

Copyright 2021 Natalie Hartmannsgruber-Rosalieb & Wildblau

Es ist gestattet, nach diesem Schnittmuster 10 in Handarbeit gefertigte Einzelstücke kleingewerblich zu verkaufen. Dies darf nur unter Nennung des Schnittmusters „Summerbreezy“ sowie „Rosalieb & Wildblau“ geschehen. Alles darüber hinaus bedarf einer Lizenz, welche auf www.rosalieb-wildblau.de erworben werden kann. Strengstens untersagt sind Massenanfertigung, Weitergabe, Tausch, Verkauf, Veröffentlichung oder Abdruck der Anleitung sowie des Schnittmusters und sämtlichen Teilen daraus. Für Fehler in Schnitt und Anleitung wird keine Haftung übernommen.

Inhaltsverzeichnis

Seite 1:	Deckblatt
Seite 2 bis 3:	Vorwort, wichtige Informationen & Sicherheitshinweise
Seite 3:	Material & Stoffempfehlung
Seite 4:	Stoffverbrauch
Seite 4:	Richtiges Ausmessen & Größenwahl
Seite 5:	Tabellen
Seite 5:	Die Schnittmusterteile
Seite 6:	Änderungen & Anpassungen
Seite 7:	Deine Möglichkeiten
Seite 7 bis 16:	Anleitung Sattelrock
Seite 17 bis 26:	Lookbook mit tollen Designbeispielen

Schnittmuster DinA4 inkl. Ebenen - Zip-Ordner

Schnittmuster DinA0 inkl. Ebenen - Zip-Ordner

Schnittmuster Beamerdatei - Zip-Ordner

-> Solltest du deine Anleitung auf Makerist erworben haben, musst du jeweils eine Seite addieren.

Vorwort

Ein liebes Hallo an dich und vielen Dank, dass du dich für meinen Summerbreezy entschieden hast. Die Anleitung und das Schnittmuster wurden mit viel Herzblut und Liebe erstellt und sollen dir lange Freude bereiten! Damit das reibungslos funktioniert, bitte ich dich, die gesamte Anleitung einmal in Ruhe durchzulesen. Darin enthalten sind unter anderem eine Materialempfehlung, Hinweise zur Größenwahl und tolle Designbeispiele. Solltest du nach dem Durchlesen noch Fragen oder Anregungen haben, kannst du mich jederzeit gerne kontaktieren. Dazu kannst du z.B. meine Facebookseite nutzen. Dort findest du auch meine große DIY-Gruppe, in der es immer wieder Neuigkeiten und oft auch kleine Überraschungen gibt. Ich wünsche dir viel Freude bei der Umsetzung und wunderschöne Ergebnisse!

Deine Natalie von Rosalieb & Wildblau.

Summerbreezy - Schnell genähter Rock mit großem Effekt

Der Sattelrock Summerbreezy ist ein schnell genähter und einfach umzusetzender Rock. Mit dem abgesetzten Sattel und den beiden gerafften Stufen lädt er dazu ein, Stoffe zu kombinieren und Tüddel zu verwenden. Auch aus einem einfachen Unistoff kann der Rock ein echtes Highlight sein! Durch ein Bündchen am Bauchabschluss hält der Rock wo er soll und trägt sich auch beim Spielen toll. Der Rock besteht aus drei Stufen. Die erste Stufe ist der körpernahe Sattel, welcher die anderen beiden Stufen wirken lässt. Die beiden folgenden Stufen sind geraffte Bahnen, welche sich dem Sattel anpassen und bei Bewegung wunderbar schwingen. Die Länge des Rockes endet auf Höhe des Knies. So kann der Rock im Sommer mit einer kurzen Leggings, sowie im Herbst/Winter/Frühling mit einer langen Leggings kombiniert werden. Die Anleitung zeigt dir schnell und einfach die Schritte zu deinem Ergebnis, sodass dem Nähspaß nichts im Wege steht :) Sieh dir am besten gleich die tollen Designbeispiele weiter hinten im Ebook an, um viele tolle Inspirationen zu entdecken! Weitere wunderschöne Designbeispiele findest du in meiner DIY-Gruppe unter folgendem Link: <https://www.facebook.com/groups/464493020613987>.

Drucken & Kleben

Bitte nimm beim Druck keine Anpassungen an Seitengröße oder Ausrichtung vor. Eingestellt sein müssen „tatsächliche Größe“ und „automatische Ausrichtung“. Dieses Schnittmuster besteht aus einigen Einzelseiten. Bitte prüfe der Umwelt zuliebe vor dem Druck, ob du für deine gewünschte Variante wirklich alle Seiten benötigst. Sollte dies nicht der Fall sein, findest du im Druckplan zu jedem Schnittteil die passenden Druckseiten, welche du im Anschluss einfach in deinem Druckassistenten auswählen kannst. Das Schnittmuster enthält gleich auf der ersten Seite des Druckes ein Kontrollkästchen. Dieses muss 5x5cm groß sein. Wenn du mit den Einstellungen unsicher bist, kannst du zum Test nur die erste Seite ausdrucken und nachmessen, bevor es weitergeht. Die einzelnen Seiten des Schnittmusters sind mit einem Druckrahmen versehen. Am besten schneidest du diesen an passender Stelle einfach ab. Alternativ kannst du die Ränder auch einfach umfalzen vor dem Zusammenkleben. Ebenfalls befindet sich auf jeder Druckseite eine Seitenzahl, welche dir anzeigt, welche Seite du gerade in der Hand hast.

Naht- und Saumzugabe

Für die meisten Näherinnen ist besonders dieser Punkt einer der Wichtigsten, weshalb ich ihn gleich am Anfang erwähnen möchte. Das Schnittmuster Summerbreezy enthält weder Naht- noch Saumzugabe! Ich bin der Meinung, dass sich Schnittmuster so einfach viel besser gestalten und bei Bedarf auch anpassen lassen. Je nachdem, ob du eine Nähmaschine und/oder eine Overlock verwendest, solltest du also auf jeden Fall eine passende Nahtzugabe hinzugeben. Ich verwende bei meiner Nähmaschine stets 1cm Nahtzugabe. Für die Overlock verwende ich eine Nahtzugabe von 0,7cm. Für die Säume gebe ich z.B. ca. 3cm Saumzugabe hinzu. Die Abschlüsse in diesem Schnittmuster sind auf einen Saum (Stufenabschlüsse) und Bündchen (Bauchabschlüsse) ausgelegt. Das heißt, dass du an den Stufenabschlüssen eine Saumzugabe und am Bauchabschluss eine Nahtzugabe hinzugeben musst. Das Bündchen wird während des Nähens ermittelt und zugeschnitten.

Sicherheitshinweise

Bitte achte bei all deinen Nähwerken auf die in Deutschland gültigen Sicherheitsbestimmungen für sichere Kinderkleidung unter 14 Jahren. Zu diesen Bestimmungen kannst du dich beispielsweise im Internet informieren. Unter anderem geht es darum, dass für Kinder unter 14 Jahren an Hals und Brustbereich keine Kordeln oder andere Bänder angebracht werden dürfen. Diese können unter Umständen zu einer Gefahr werden. Auch am Rock selbst, solltest du aus Gründen der Sicherheit darauf verzichten oder die Bänder vollständig annähen. Gebundene Schleifen z.B. lassen sich super vollständig fixieren. Ich empfehle dir, Kordeln und Bänder nicht bei Kindern unter 14 Jahren zu verwenden. Um ein Erdrosselungsrisiko oder andere Verletzungsgefahren für das benährte Kind auszuschließen, bitte ich dich darum, verantwortungsbewusst zu nähen und weise darauf hin, dass für jegliche Personen- oder Sachschäden keine Haftung meinerseits übernommen werden kann.

Benötigtes Material

- * Nähmaschine (und Overlock)
- * Für Papierschnittmuster:
 - Drucker und Papier
 - Papierschere
 - Stift
 - Kleber
- * Für Beamerschnittmuster:
 - Beamer
 - Freie Fläche
 - PDF-Leseprogramm Adobe Acrobat
- * Stoffschere
- * Maßband
- * Dehnbare Stoffe - am besten Jersey
- * Bündchenware
- * Passendes Garn
- * Ggf. dehnbare Rüsche oder Borte
- * Stecknadeln oder Klammern
- * Markierstift oder Schneiderkreide

Stoffempfehlung

Das Schnittmuster Summerbreezy ist grundsätzlich auf gut dehnbare Stoffe ausgelegt. Am besten eignet sich dafür Jersey. Auch andere Stoffe mit der Dehnbarkeit von Jersey und ähnlicher Grammatik sind geeignet. Auch möglich sind dickere, gut dehnbare Stoffe wie etwa Strick. Grundsätzlich solltest du darauf achten, dass es sich stets um einen Elastananteil von 5% handelt, damit der Sattel nicht zu eng wird. Nicht empfehlenswert sind nicht dehnbare Stoffe. Diese können zwar für die beiden unteren Lagen verwendet werden, benötigen aber eine Spezialbehandlung. Möchtest du die beiden unteren Lagen tatsächlich aus nicht dehnbaren Stoffen nähen, solltest du dringend darauf achten, dass die Sattelnäht elastisch bleibt. Das kannst du z.B. erreichen, indem du die unteren Lagen mit einem Gummiband raffst.

Stoffverbrauch

Der Sattelrock Summerbreezy besteht aus drei Schnittmusterteilen und einem Bündchen, welches selbst berechnet wird. Du findest in der folgenden Tabelle die Angaben für den gesamten Rock (falls du ihn aus einem Unistoff nähen möchtest), sowie die Angaben für die einzelnen Stufen. Mit der Angabe der einzelnen Stufen kannst du schnell und einfach ermitteln, wieviel für jede Lage benötigt wird und damit z.B. gut mit verschiedenen Stoffen arbeiten.

Ich gehe bei meinen Berechnungen von einer vollen Stoffbreite von 160cm aus.

Der Verbrauch von Bündchenware ist in dieser Tabelle nicht enthalten. Der benötigte Stoffstreifen für das Bündchen wird während des Nähens ermittelt und zugeschnitten.

Stoffverbrauch Stofflänge x Stoffbreite in Zentimetern				
Gr.	Rock gesamt o. Bund	Sattel	Volantstufe 1	Volantstufe 2
74	33 x Vb	7,5 x 45,5	13,5 x 83,5	20,5 x 99,5
80	36 x Vb	8,0 x 48,0	14,5 x 87,0	21,5 x 130,5
86	39 x Vb	9,0 x 50,0	15,5 x 90,0	23,0 x 107,5
92	41 x Vb	9,5 x 52,5	16,0 x 93,5	24,5 x 112,0
98	44 x Vb	10,0 x 54,5	17,0 x 97,5	26,0 x 117,0
104	47 x Vb	10,5 x 47,0	18,0 x 101,5	27,5 x 121,5
110	49 x Vb	11,0 x 60,0	19,0 x 105,5	29,0 x 125,5
116	51 x Vb	12,0 x 63,0	20,0 x 110,5	31,0 x 133,0
122	59 x Vb	12,5 x 65,5	21,0 x 114,0	33,5 x 138,0
128	66 x Vb	13,0 x 68,0	22,0 x 118,0	35,5 x 142,5
134	71 x Vb	13,5 x 70,5	23,0 x 122,0	37,5 x 147,5
140	76 x Vb	14,0 x 73,5	24,0 x 126,5	39,5 x 151,5
146	80 x Vb	14,5 x 76,5	25,5 x 131,5	41,5 x 157,5
152	90 x Vb	15,5 x 80,0	26,5 x 134,0	87,5 x 82,5

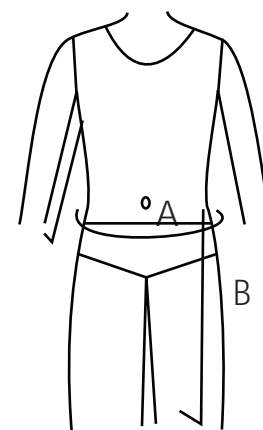
Richtiges Ausmessen & Größenwahl

Die richtige Nähgröße für dein Kind ermittelst du ganz einfach, indem du die gesamte Körpergröße des Kindes misst. Das Schnittmuster ist in Echtgröße gradiert. Das bedeutet, dass du immer nach der tatsächlichen Körpergröße des Kindes gehen kannst. Als kleines Beispiel: Meine Tochter ist momentan 105cm groß. Ich nähe für sie die Größe 104, welche ihr bis zu einer Körpergröße von 109cm passt. Du solltest dabei nie mehr als 2cm überspringen, da das Ergebnis in der Regel sonst viel zu groß und zu lang ausfällt.

Zur Orientierung findest du im Anschluss an die Erklärung Tabellen, welche dir die Größen noch einmal aufzeigen, eine Längentabelle sowie die fertige Breite des Sattelansatzes.

Bitte beachte dabei auch die Tragehöhe des Rockes. Ein Bündchen ist in der Tabelle noch nicht mit einberechnet, da du hier, wie du im Anschluss erfahren wirst, die Wahl zwischen mehreren Höhen hast. Am besten markierst du die Werte einfach auf dem Maßband und hältst es deinem Kind an. Vergleiche die Längen: „Ist das zu kurz oder zu lang?“.

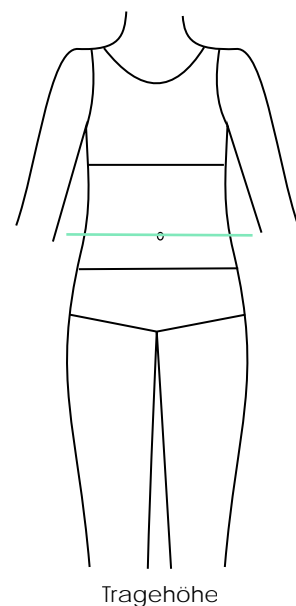
Ansonsten kannst du die Werte auch mit einem bereits genähten Rock vergleichen und daran abmessen. Sehr beliebt ist es auch, einen fertigen, gut passenden Rock auf das Schnittmuster zu legen, um schnell zu erkennen, ob Änderungen nötig sind. Hier solltest du allerdings dringend darauf achten, dass dieser Rock ebenfalls wie das Summerbreezy ausfällt (Also im Sattelpbereich körpernah) und auch aus Jersey gefertigt ist.



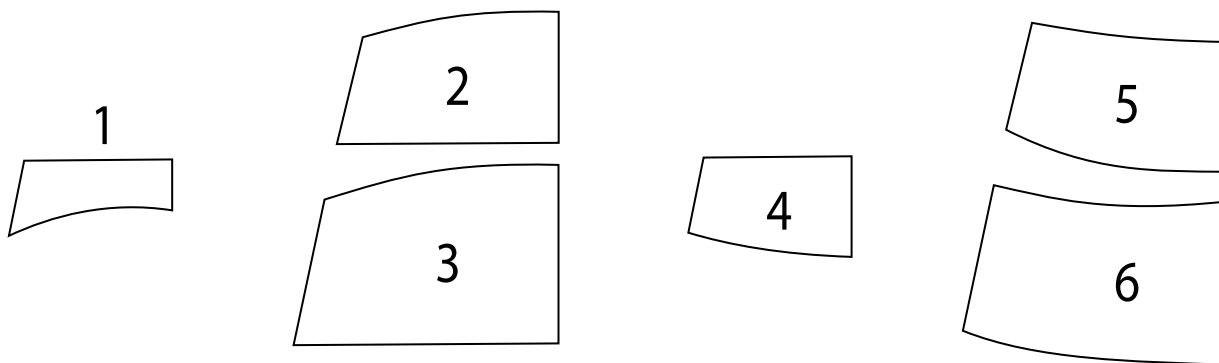
A = Umfang Sattelansatz (ca. 3cm unterhalb des Bauchnabels)
 B = Rocklänge ohne Bündchen

Größentabelle - Längen und Breiten im fertigen Zustand

Längen und Breiten in Zentimetern			
Gr.	Körpergröße	Umfang Sattelansatz	Länge Rock o. Bund
74	74 - 79	39,16	18,20
80	80 - 85	41,24	19,86
86	86 - 91	43,12	21,42
92	92 - 97	45,24	23,04
98	98 - 103	47,56	24,73
104	104 - 109	49,76	26,46
110	110 - 115	52,36	28,45
116	116 - 121	55,44	30,60
122	122 - 127	57,68	32,74
128	128 - 133	60,16	35,00
134	134 - 139	62,78	37,26
140	140 - 145	65,32	39,04
146	146 - 151	68,20	41,52
152	152 - 157	71,16	43,62



Die Schnittmusterteile



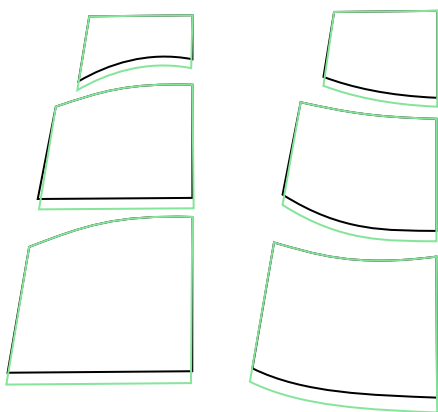
- 1) Vorderteil 1 - Sattel: Das Vorderteil des Sattels wird einmal im Bruch zugeschnitten. Es benötigt Nahtzugaben.
- 2) Vorderteil 2 - Stufe 1: Das Vorderteil der ersten Volantstufe wird einmal im Bruch zugeschnitten. Es benötigt Nahtzugaben sowie, je nach gewünschtem Abschluss, eine Saumzugabe.
- 3) Vorderteil 3 - Stufe 2: Das Vorderteil der zweiten Volantstufe wird einmal im Bruch zugeschnitten. Es benötigt Nahtzugaben sowie, je nach gewünschtem Abschluss, eine Saumzugabe.
- 4) Rückteil 1 - Sattel: Das Rückteil des Sattels wird einmal im Bruch zugeschnitten. Es benötigt Nahtzugaben.
- 5) Rückteil 2 - Stufe 1: Das Rückteil der ersten Volantstufe wird einmal im Bruch zugeschnitten. Es benötigt Nahtzugaben sowie, je nach gewünschtem Abschluss, eine Saumzugabe.
- 6) Rückteil 3 - Stufe 2: Das Rückteil der zweiten Volantstufe wird einmal im Bruch zugeschnitten. Es benötigt Nahtzugaben sowie, je nach gewünschtem Abschluss, eine Saumzugabe.

Tipp: Markiere beim Zuschnitt unbedingt die Vorderteile bzw. die Rückteile. So schließt du eine spätere Verwechslung aus!

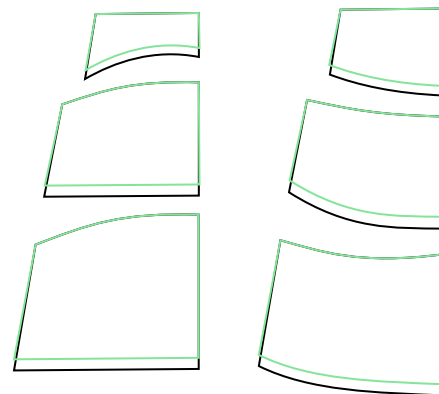
Bündchen: Die Bündchen für dieses Schnittmuster werden während des Nähens ermittelt und zugeschnitten. Als fertige Höhe empfehle ich dir bis Gr. 116 **5cm** und danach zwischen **6cm** und **7cm**.

Änderungen und Anpassungen

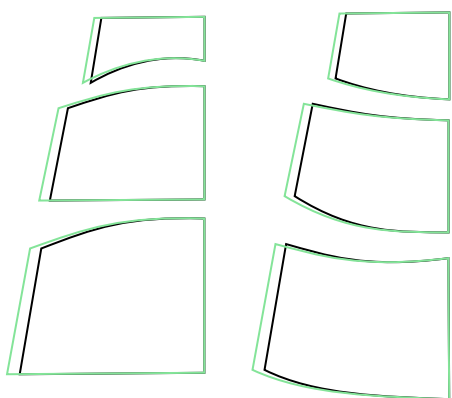
Trotz gleicher Körpergröße können Kinder proportional sehr unterschiedlich wachsen. Das heißt in der Praxis, dass zwei Kinder mit einer Körpergröße von 110cm dennoch z.B. unterschiedlich lange Beine und Arme haben können. Aus diesem Grund solltest du die Länge in der Tabelle auf der Seite zuvor gut durchlesen und mit deinen Messungen vergleichen. Hier findest du einige Hinweise und Tipps, wie du die Größe anhand der nächstkleineren oder nächstgrößeren Größe einfach und schnell anpassen kannst. Grundsätzlich gilt, dass Länge und Breite nicht unbedingt verhältnismäßig zueinander größer oder kleiner ausfallen müssen. Für eine gute Passform sollte nicht einfach pauschal komplett die nächstgrößere- oder kleinere Größe genäht werden. Änderungen und Anpassungen lohnen sich in jedem Fall, um eine perfekte Passform zu erreichen. Wenn du deine Änderungen im Schnitt verzeichnest oder anderweitig dokumentierst, kannst du auch später wieder darauf zurückgreifen. Solltest du in der Regel für dein Kind eine Nummer breiter oder schmaler nähen müssen, wird das vermutlich auch hier der Fall sein. Die Länge kannst du bei einer reinen Breitenanpassung beibehalten.



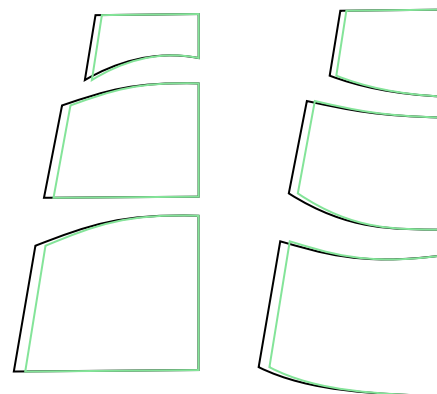
Bei einer einfachen Verlängerung wird die Breite des unteren Abschlusses beibehalten und einfach um die gewünschten Zentimeter nach unten versetzt. Ziehe dazu die Aussenlinie um die gewünschten Zentimeter nach unten und verlängere die Bruchlinie um den gleichen Wert. Verbinde die beiden Linien mit einer neuen Abschlusslinie. Passe die Rückteile unbedingt passend zu den Vorderteilen mit an.



Bei einer einfachen Kürzung wird die Breite des unteren Abschlusses beibehalten und einfach um die gewünschten Zentimeter nach oben versetzt. Schiebe dazu die Aussenlinie um die gewünschten Zentimeter nach oben und kürze die Bruchlinie um den gleichen Wert. Verbinde die beiden Linien mit einer neuen Abschlusslinie. Passe die Rückteile unbedingt passend zu den Vorderteilen an.



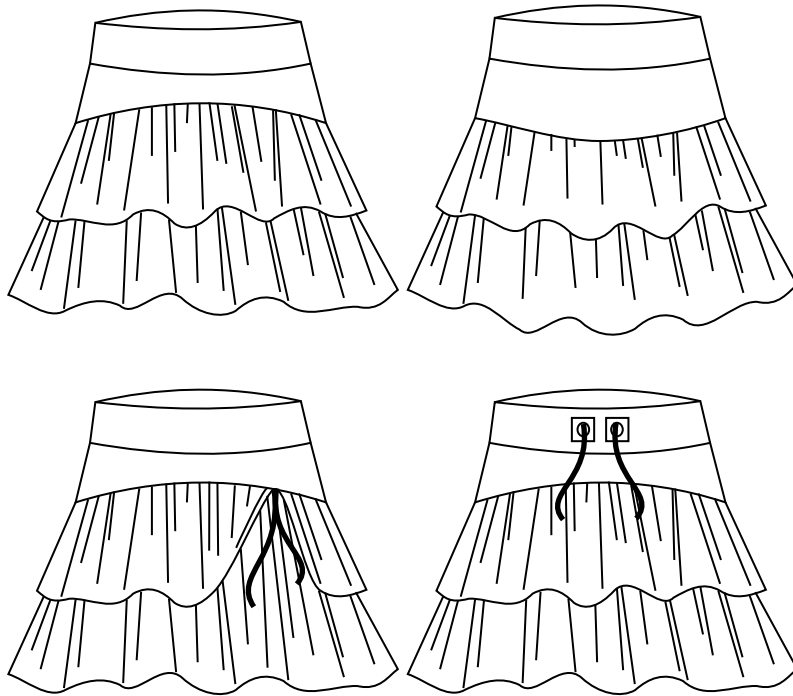
Wenn du das Schnittmuster verbreitern möchtest, kannst du wie hier gezeigt, vorgehen. Oft wird bei stärkeren Kindern eine Verbreiterung nötig. In diesem Fall kannst du ggf. auch einfach die Breite der nächstgrößeren Größe wählen. Die Länge wird bei der reinen Verbreiterung beibehalten! Passe unbedingt alle Stufen sowie Vorder- und Rückseite gleichermaßen an! Das erhält die Optik und ist nötig, um ein ebenmäßiges Ergebnis zu erhalten.



Wenn du das Schnittmuster schmälern möchtest, kannst du wie hier gezeigt, vorgehen. Oft wird bei sehr schmalen Kindern eine Schmälerung nötig. In diesem Fall kannst du ggf. auch einfach die Breite der nächstkleineren Größe wählen. Die Länge wird bei der reinen Schmälerung beibehalten! Passe unbedingt alle Stufen sowie Vorder- und Rückseite gleichermaßen an! Das erhält die Optik und ist nötig, um ein ebenmäßiges Ergebnis zu erhalten.

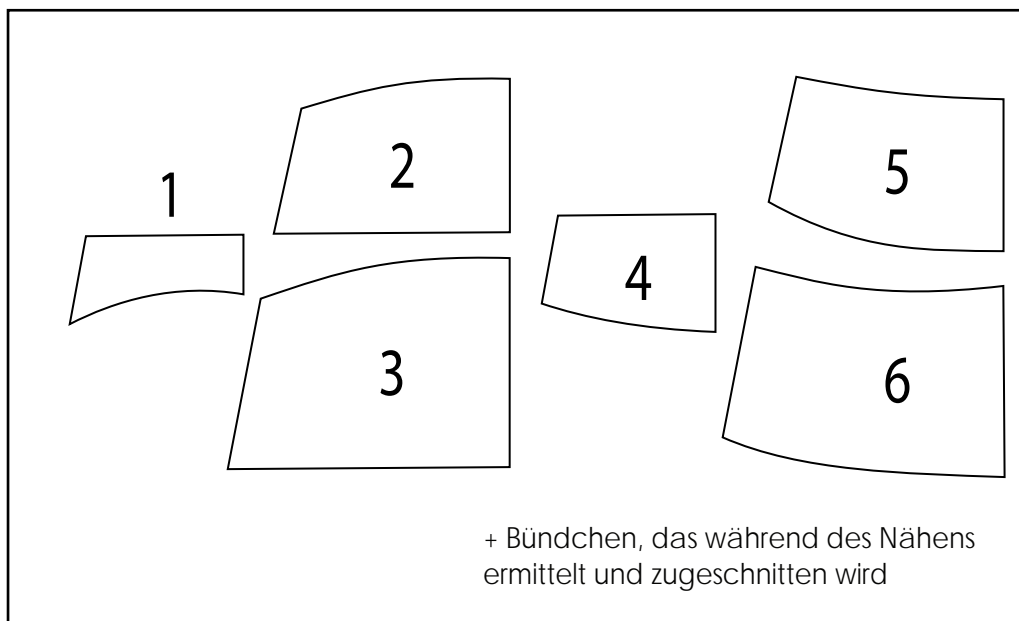
Deine Möglichkeiten

Der Sattelrock Summerbreezy trumpft nicht mit besonders vielen Möglichkeiten auf, lässt jedoch deiner Fantasie umso mehr Spielraum! Das Röckchen eignet sich perfekt um Stoffe zu kombinieren und bietet unzählige Möglichkeiten mit Bändern, Spitzen oder Rüschen zu arbeiten!



Anleitung - Summerbreezy

Zuschnitt:



1) Schneide alle Teile gemäß der Beschriftung auf den Schnittmusterteilen und den Hinweisen weiter vorne im Ebook zurecht. Achte auf die nötige Naht- und Saumzugabe.
Markiere Vorder- und Rückteile um eine spätere Verwechslung auszuschließen.
Die in dieser Anleitung verwendeten Gestaltungselemente sind keine Vorgabe und sind zufällig enthalten.
Achtung, auch bei Bändern die am Rock angebracht sind - Sicherheitshinweise beachten!



2) Wir beginnen bei den vorderen Teilen. Hier siehst du das Vorderteil des Sattels und die beiden vorderen Stufenteile.



3) Lege die erste vordere Stufe unter das vordere Sattelteil. Du siehst, dass es etwas gerafft werden muss, um zum Sattel zu passen.



4) Nähe für die Raffung mit einem möglichst weiten, unverriegelten Stich entlang der oberen Kante. Nähe dabei innerhalb der Nahtzugabe entlang und lasse zu den Seiten jeweils etwa einen Zentimeter frei.



5) Deine Naht sollte aussehen, wie hier gezeigt.



6) Ziehe nun an einem der Fäden bis die Raffung entsteht. Raffe den Stoff so lange, bis die erste vordere Stufe an den vorderen Sattel passt.



7) Ist das geschehen, werden die Fadenenden verknotet, um die Raffung zu sichern.



8) Verteile die Fältchen gleichmäßig und fixiere sie, falls gewünscht, mit einer weiteren Naht.



9) Es folgt die zweite vordere Stufe. Auch hier erkennst du, dass sie gerafft werden muss, um an den Sattel zu passen.



10) Nähe wieder mit einem möglichst weiten, unverriegelten Stich innerhalb der Nahtzugabe entlang. Auch hier lässt du links und rechts wieder etwa einen Zentimeter frei.



11) Ziehe an einem der Fäden und raffe die Stufe, bis sie zum Sattel passt.



12) Verknöte die Fadenenden, verteile die Fältchen gleichmäßig und sichere deine Raffung, wenn gewünscht, wieder mit einer zusätzlichen Naht.



13) Beide vorderen Stufen passen nun genau zum vorderen Sattelteil. Lege sie vorerst beiseite.



14) Wir arbeiten mit dem hinteren Sattelteil und den beiden hinteren Stufen weiter.



15) Auch hier müssen die beiden Stufen passend zum Sattel gerafft werden.



16) Wie zuvor auch, wird innerhalb der Nahtzugabe mit einem möglichst weiten, unverriegelten Stich entlang genäht. Dabei wird auch hier links und rechts jeweils ein Zentimeter freigelassen.



17) Ziehe jeweils an einem der Fäden und raffe die Stufen so lange, bis deren obere Kante zum Sattel passt.



18) Verknote jeweils die Fadenenden, verteile die Fältchen gleichmäßig und sichere sie, falls du möchtest, mit einer zusätzlichen Naht.



19) Wir haben nun alle Stufen passend zum jeweiligen Sattelteil gerafft. Jetzt können die Teile miteinander verbunden werden.



20) Beginnen wir mit den beiden Sattelteilen.



21) Lege das vordere Sattelteil rechts auf rechts auf das hintere Sattelteil. Stecke die Seitennähte fest und schließe sie.



22) Wende den Sattel und lege ihn wieder kurz beiseite.



23) Weiter geht es mit der ersten Stufe. Hier siehst du das Vorder- und Rückteil meiner ersten Stufe.



24) Lege das Vorderteil rechts auf rechts auf das Rückteil und stecke die Seiten gut fest. Schließe die Seitennähte.



25) Wende die Stufe auf die schöne Stoffseite und lege sie ebenfalls kurz beiseite.



26) Zuletzt sind Vorder- und Rückteil der zweiten und untersten Stufe an der Reihe.



27) Lege das Vorderteil rechts auf rechts auf das Rückteil, stecke die Seiten gut fest und schließe die Seitennähte.



28) Wende auch die unterste Stufe auf rechts.



29) Da es im unverbundenen Zustand einfacher ist, folgen jetzt die Abschlussnähte. Lege dazu die Saumzugabe der untersten Stufe nach innen um.



30) Gehe über den gesamten Abschluss gleichermaßen vor und stecke den Saum rundum gut fest.



31) Auch bei der ersten Stufe wird jetzt gesäumt. Dazu legst du auch hier die Saumzugabe nach innen um.



32) Gehe entlang des gesamten Saumes gleichermaßen vor und stecke alles gut fest.



33) Sind die Säume vorbereitet, werden sie mit einem dehnbaren Stich, wie etwa dem Zickzackstich, festgenäht.



34) Die beiden Stufen sind nun komplett fertig und bereit mit dem Sattel verbunden zu werden!



35) Um die Stufen mit dem Sattel zu verbinden, werden sie zuerst ineinander gesteckt. Die erste und kürzere Stufe umhüllt die längere, zweite Stufe.



36) Schiebe die längere, zweite Stufe dazu ins Innere der kürzeren Stufe.



37) Es sollte nun aussehen, wie hier gezeigt. Achte darauf, dass die oberen, gerafften Kanten der Stufen sehr sauber aufeinander liegen.



38) Nimm den Sattel zur Hand. Prüfe noch einmal, dass bei den Stufen jeweils die vorderen und hinteren Seiten passen und achte auch beim Sattel darauf, diesen richtig herum zu verwenden.



39) Stülpe den unteren Bereich (aus den Stufen bestehend) um und lege ihn, wie hier gezeigt, auf deinen Tisch.



40) Der auf rechts gewendet verbleibende Sattel wird nun ins Innere des unteren Bereiches geschoben.



41) Schiebe den Sattel so lange hinein, bis du die gerafften Kanten der Stufen damit erreichst.



42) Hier wird der Sattel nun rundum rechts auf rechts an den Stufen festgesteckt. Achte dabei dringend darauf, dass alle Lagen sauber aufeinander gesteckt werden. Nähe die Teile in einem Zug zusammen.



43) Wende den Rock auf rechts. Falls sich die Fäden der Raffung oder deren Fixierung noch nicht gelöst haben, solltest du sie möglichst entfernen.



44) Es folgt das Bündchen! Miss den Umfang des Bauchabschlusses oder, falls besser passend, den Bauchumfang deines Kindes auf Tragehöhe. Nimm den Wert mal 0,7 (+NZ) bei Bündchenware oder mal 0,8 (+NZ) bei Jersey.



45) Schneide einen Bündchenstreifen zurecht, der dein Ergebnis in die dehnbare Richtung hat und eine Höhe von entweder 10cm (+NZ), 12cm (+NZ) oder 14cm (+NZ). Hinweise zur Höhe findest du im Teil „Schnittmuster Teile“.



46) Lege den Bündchenstreifen rechts auf rechts zusammen und schließe ihn über die kurze Seite zu einem Ring.



47) Der entstandene Ring wird zur Hälfte nach außen umgestülpt, sodass innen wie aussen die schöne Stoffseite zu sehen ist.



48) Stecke den Ring mit der offenen Seite zum Bauchabschluss des Rockes zeigend, mit der Naht in der hinteren Mitte fest.



49) Danach wird die vordere Mitte festgesteckt.



50) Dehne das Bündchen und stecke es an weiteren Positionen (z.B. den Seitennähten) gleichmäßig verteilt fest. Nähe es im Anschluss unter Dehnung in einem Zug fest.

51) Klappe das angenähte Bündchen zurück. Vernähe ggf. noch offene Fäden und schon ist dein Summerbreezy Sattelrock fertig :))!

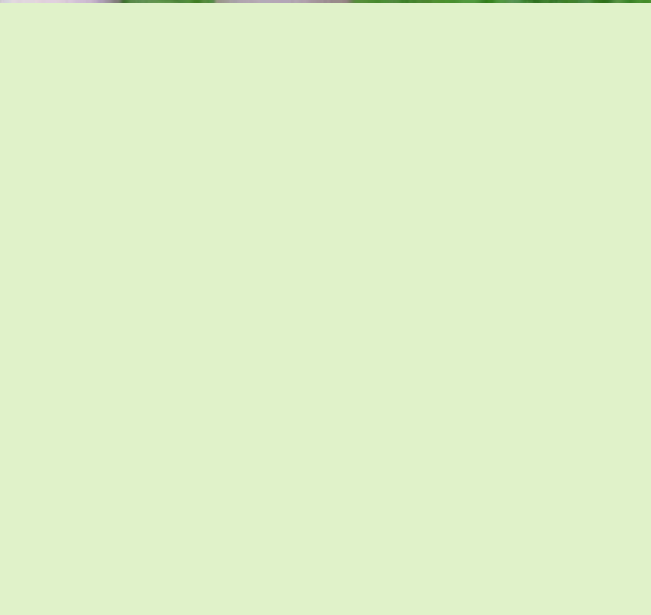
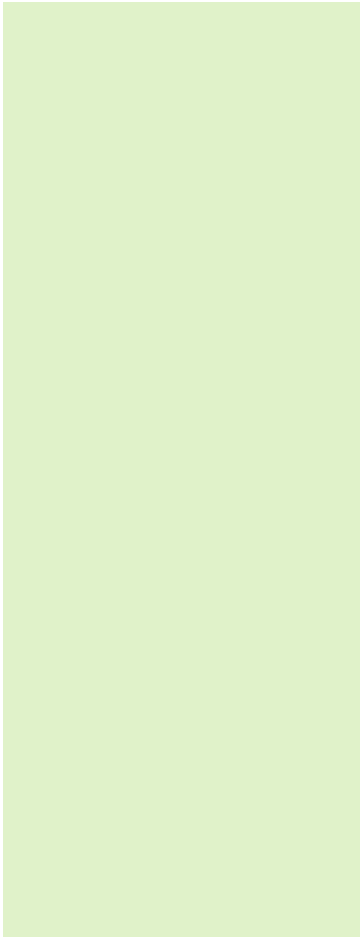


Danksagung

An dieser Stelle möchte ich mich bei all den unglaublich fleißigen Probenäherinnen, die an diesem Schnitt durch ihre Tests und wunderschönen Beispiele beteiligt waren, bedanken! Danke für all die zuckersüßen Röcke, die Inspirationen, eure Ideen, die vielen sanften und kräftigen Farben in unterschiedlichsten Umsetzungen und das tolle Teamwork in diesem freien Probenähen mit über 400 Mitgliedern!

Danke <3 <3 <3 <3

Ps: In meiner DIY Gruppe gibt es ein Album mit super vielen wunderschönen Beispielen :))!





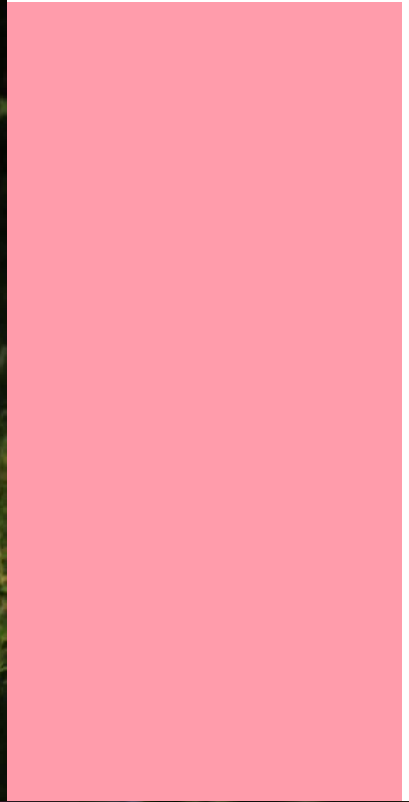
Twin Mami Handmade

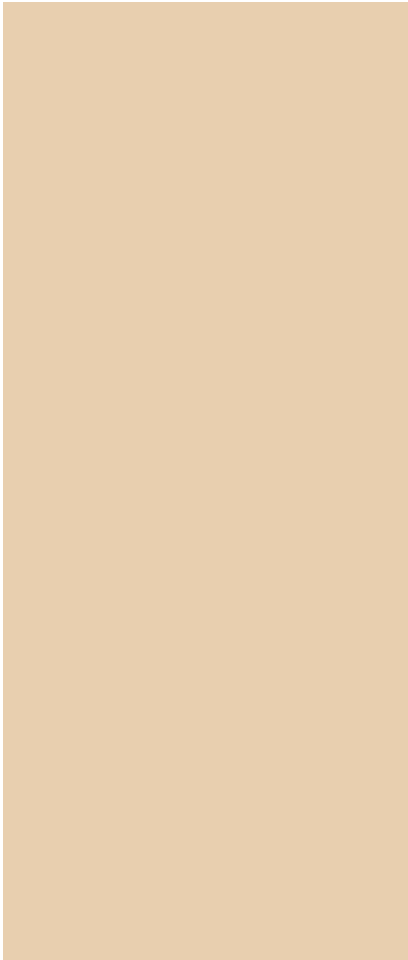


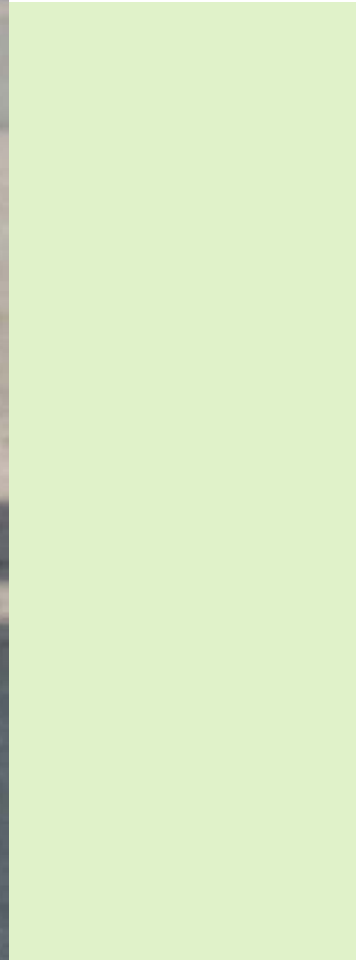
Twin Mami Handmade



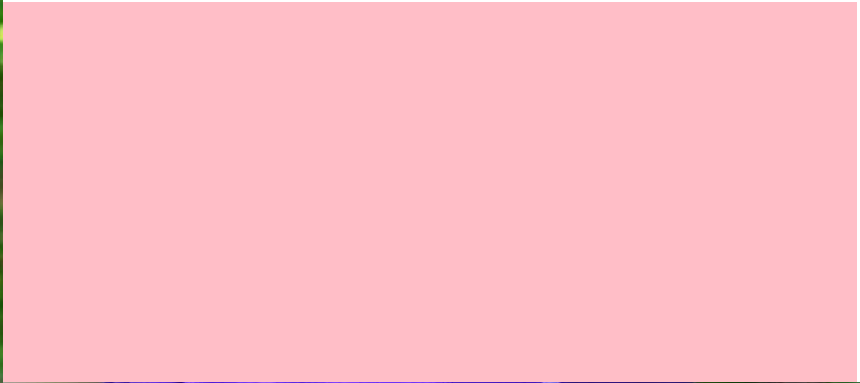


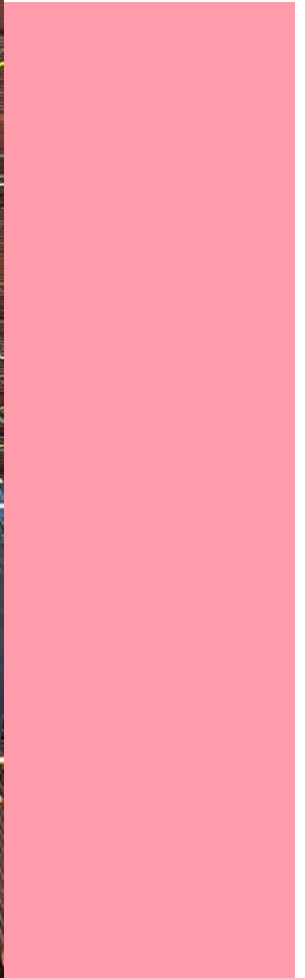
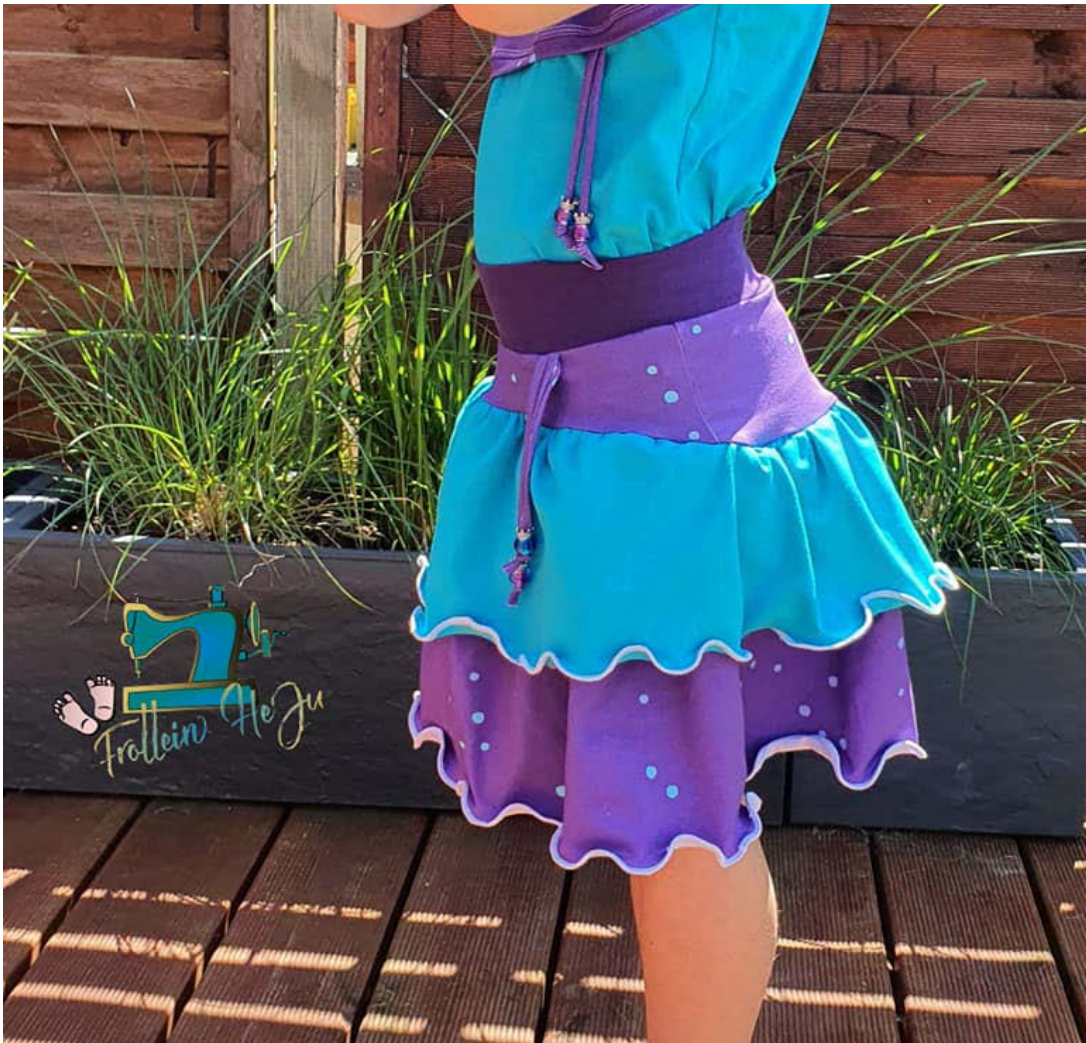














Bis bald!